

Antrag auf Zuteilung einer Wohnung



Gemeinde Pullach i. Isartal
Johann-Bader-Straße 21
82049 Pullach i. Isartal

A. Antragstellerin / Antragsteller

Frau

Herr

1. Familienname:

Vorname:

2. Geburtsdatum:

Ausgeübte Tätigkeit:

3. derzeit wohnhaft

Straße, Haus-Nr.:

Tel.: (tagsüber)

PLZ, Ort:

4. Falls zutreffend, Betreuer oder sonstiger gesetzlicher Vertreter

Name:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ, Ort:

	Antragsteller/in	Partner/in
5. Staatsangehörigkeit:		
6. In Pullach wohnhaft von - bis:		
7. Arbeitgeber/in:		
Adresse		

B. In die künftige Wohnung sollen außer dem Antragsteller / der Antragstellerin noch folgende Haushaltsangehörige aufgenommen werden:

Verwandtschafts- verhältnis z. Antragsteller/in	Vorname, ggf. abweichender Familienname	Geburts- datum	Geschlecht	Ausgeübte Tätigkeit	Jetzige Anschrift
1.			<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w		
2.			<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w		
3.			<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w		
4.			<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w		
5.			<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w		
6.			<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w		
7.			<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w		

C. Sind Sie oder eine im Antrag aufgeführte Person schwerbehindert?

ja nein

Name:

Grad der Behinderung:

H. Benötigte Unterlagen

1. Vorzulegen sind:

- zur Person:
Kopie vom Mutterpass, Geburtsurkunden der Kinder, Sorgerechtsnachweise, Bescheinigung des Arbeitgebers (siehe 3.c der Kriterien);
- zum Einkommen:
Verdienstbescheinigungen für alle verdienenden Haushaltsangehörigen, Bescheide über Leistungen nach SGB II oder SGB XII, Nachweise über alle Arten von Renten, Steuerbescheid;
- zu den Wohnverhältnissen:
Kündigung, Räumungsurteil, Atteste sowie
- Belege für die mit „ja“ beantworteten Fragen des Antrags und ggf. Unterlagen, die während der Antragsbearbeitung nachgefordert werden.
- **Einkommensnachweise**, mit Ausnahme der Rentenbescheide, dürfen bei Antragstellung **nicht älter als 3 Monate** sein, **Atteste** sollen **nicht älter als 6 Monate** sein.

I. Datenschutzhinweise und –erklärungen

1. Datenerhebung beim Antragsteller/der Antragstellerin bzw. bei anderen Stellen gem. Art. 16 BayDSG

Die Vorlage der unter Buchstabe G Nr. 1 genannten Unterlagen ist gem. Art 16 Abs. 1 BayDSG zur Bearbeitung Ihrer Angelegenheit erforderlich.

Unter den Voraussetzungen des Art. 16 Abs. 2 Satz 2 BayDSG können erforderliche Auskünfte und Unterlagen ausnahmsweise auch bei anderen Stellen eingeholt werden.

Sie sind insbesondere darüber informiert, dass das Sachgebiet Wohnen

- gem. Art. 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 BayDSG i.V.m. Art. 28 Abs. 2 BayMeldeG mittels Datenfernverarbeitung beim Einwohnermeldeamt, die Angaben über die persönlichen Verhältnisse, Zahl und Familienstand aller Haushaltsmitglieder, Ausstellung einer Lohnsteuerkarte, Meldezeiten in den angegebenen Wohnungen abfragt,
- gem. Art. 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 BayDSG i.V.m. Art. 21 Abs. 2 BayWoFG in Zweifelsfällen bei Finanzbehörden und Arbeitgebern Auskünfte über Ihr Einkommen einholt,
- gem. Art. 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 BayDSG i.V.m. Art. 18 Abs. 1 BayDSG beim Amt für Soziale Sicherung/Jobcenter und Agentur für Arbeit Auskünfte über Ihr Einkommen einholt, sowie ggf.
- gem. Art. 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 BayDSG i.V.m. Art. 18 Abs. 1 BayDSG, Art. 8 BayDSG bei Ausländern und Ausländerinnen, mittels Datenfernverarbeitung bei der Ausländerbehörde, Ausländerdatei, Daten über den ausländerrechtlichen Status aller Haushaltsangehörigen abrufen.

Hinweis:

Ihr Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn Sie gem. Art. 26 Abs. 1 BayVwVfG an der Aufklärung des Sachverhalts mitwirken. Dazu gehört, dass Sie vollständig und wahrheitsgemäß alle Tatsachen angeben, die für die Antragsbearbeitung erheblich sind, dass Sie der Erteilung der erforderlichen Auskünfte durch andere Stellen zustimmen und die angeforderten Unterlagen vorlegen. Während der Gültigkeitsdauer der Registrierung sind Änderungen unverzüglich mitzuteilen, insbesondere der Anschrift, des Personenstandes, der Personenzahl sowie der neuen Wohnverhältnisse nach einem Umzug.

2. Einwilligung in die Datenverarbeitung bzw. -nutzung gem. Art. 15 Abs. 1 Nr. 2 BayDSG

Unabhängig davon, ob sich die Befugnis zur Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten bereits aus den zu vollziehenden Rechtsvorschriften ergibt, erklären Sie hiermit Ihre Einwilligung, dass die für die Bearbeitung Ihrer Wohnungsangelegenheit erforderlichen Unterlagen durch die zuständigen Mitarbeiter/-innen entgegengenommen und weitergeleitet werden.

Weiterhin erklären Sie hiermit Ihre Einwilligung, dass im Rahmen der EDV-unterstützten Sachbearbeitung, soweit im Einzelfall erforderlich bzw. nach Ziffer 1. wirksam erhoben, folgende personenbezogene Daten verarbeitet - insbesondere gespeichert - und genutzt werden:

- Familienname, Vorname(n), Geburtsname/-datum, Geschlecht, Familienstand, Beruf, Einkommensart/-höhe, Vermögensverhältnisse, Bezug von Sozialleistungen (z.B. nach SGB II und SGB XII), bisherige und künftige Wohnanschriften, Telefonnummer, Staatsangehörigkeit, ggf. ausländerrechtlicher Aufenthaltsstatus jeweils bezogen auf den Antragsteller/die Antragstellerin bzw. je Mitglied der Haushaltsgemeinschaft, ggf. Bankverbindung, Ordnungsmerkmale, Akten- und Kassenzahlen;
- ggf. Name, Anschrift und Telefon-/Faxnummer eines gesetzlichen oder bevollmächtigten Vertreters. Dieser Datensatz ist allen mit der Bearbeitung Ihrer Wohnungsangelegenheit befassten Mitarbeiter/-innen in dem Umfang zugänglich, wie dies für deren Aufgabenerfüllung im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Antrags unabdingbar ist. Sie sind damit einverstanden, dass diese Daten - soweit sie zur Vermittlung einer geförderten Wohnung erforderlich sind -, an die in Frage kommenden Verfügungsberechtigten (auch im automatisierten Abrufverfahren nach Art. 8 BayDSG) weitergegeben werden.

Ort:

Datum:

Für Ausländer / Ausländerinnen: <input type="checkbox"/> Sie haben die Erklärungen in deutscher Sprache verstanden. <input type="checkbox"/> Ihnen wurden die Erklärungen in Ihre Muttersprache übersetzt.	Für die Übersetzung: Herr / Frau Unterschrift Dolmetscher/in bzw. Übersetzer
--	---

Ich versichere, dass alle Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.

Ich habe die beiliegenden Richtlinien zur Vergabe von Wohnungen gelesen, die Bestandteil des Antrages sind.

Unterschrift Antragsteller/in oder gesetzliche/r bzw. bevollmächtigte/r Vertreter/in